

I

Antrag an die Mitgliederversammlung des Landesseniorenrats Niedersachsen e.V. am 2016 in Hannover.

Antragsteller:

AG im Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. Region Weser – Ems

Antrag: T

Der Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. fordert die Parteien auf, sich dafür einzusetzen, dass die Reduzierung des Rentenniveaus auf 43 % zurück genommen wird um einer Altersarmut vorzubeugen.

Begründung:

Ziel muss es sein, die im Zuge der Rentenreform beschlossene schrittweise Absenkung des Rentenniveaus auf 43 Prozent zu stoppen und dauerhaft ein Rentenniveau oberhalb der Grundsicherung zu halten. Ein niedrigeres Rentenniveau würde insbesondere Frauen und Alleinerziehende treffen. Nur so kann ein zumutbarer Lebensstandard im Alter gesichert und Altersarmut wirkungsvoll bekämpft werden. Die Höhe der Rente ist auch eine Frage der Menschenwürde und der Anerkennung der Lebensleistung Älterer. Sie sollte nicht unter dem Existenzminimum liegen. Es geht um Rentenverlässlichkeit und ein Altern in Würde. Erworbene Rentenansprüche dürfen nicht zulasten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern solange gesenkt werden, bis es haushaltstechnisch passt.

i.A. Theo Weggert
Sprecher AG – Weser - Ems

I.

~~Der Antrag wurde von der Versammlung mit 90% Zustimmung und 7 Nicht-~~
~~Stimmen angenommen und wird weitergeleitet an die Landtags- und~~
Bundestagsfraktionen.
